

Ergebnisse & Wissen aus dem Regionalen Dörfertreffen

Thema Dorfbackofen | 12. September 2026 | Gemeindehaus Zootzen/Damm
Kurzüberblick für Teilnehmende und alle, die nicht dabei sein konnten

Kurzablauf: Ankommen ab 08:30 · Begrüßung, Kennenlernen & Vernetzen 09:00 · Impulse & Praxiswissen 09:30 · Themengruppen 11:30 · Ergebnisse & Ausblick 12:10 · Essen & offener Austausch ab 13:00

1. Die wichtigsten Impulse & Praxiserfahrungen

1 Warum Dorfbacköfen? - Begegnung & Dorfgemeinschaft

- Der Backofen ist vor allem ein Anlass für Begegnung und gemeinsames Tun - nicht Selbstzweck.
- Zuerst fragen: Was braucht unser Dorf und was würden die Menschen tatsächlich nutzen?
- Kinder, Jugendliche und ältere Menschen bewusst einbeziehen; generationenübergreifende Ideen mitdenken.
- Andere Dörfer besuchen, Erfahrungen nutzen und Fehler nicht mehrfach machen.
- Wenn eine feste Fläche fehlt, kann auch ein mobiler Backofen eine Lösung sein.

2 Von der Idee zum eigenen Backofen

- Idee früh im Dorf vorstellen und gemeinsam entscheiden, ob sie getragen wird.
- Gemeinschaftliche Finanzierung kann Beteiligung und Verantwortungsgefühl stärken.
- Vor dem ersten Fest: Probebacken und Abläufe testen.
- Grundstück, Gemeinde, Genehmigungen, Statik, Schornstein und ggf. Überdachung früh klären.
- Für den Dauerbetrieb klare Verantwortliche bzw. ein kleines Ofenteam festlegen.

3 Finanzierung & Förderung

- Regionalbudget der LAG Havelland als mögliche Förderung für Kleinprojekte im ländlichen Raum.
- Früh beraten lassen und Förderfähigkeit sowie notwendige Genehmigungen klären.
- Mit dem geförderten Vorhaben nicht vorzeitig beginnen oder verbindlich bestellen.
- Eigentum bzw. Nutzungsrecht bei Bauvorhaben rechtzeitig klären.
- Details stehen in der separaten Präsentation der LAG.

4 Backen, Betrieb & Organisation

- Wärme über den ganzen Backtag nutzen: sehr heiß starten, später mit sinkender Temperatur weiterbacken.
- Möglich sind z. B. Pizza, Flammkuchen, Brot, Kuchen, Braten und weitere Gerichte.
- Ofengröße und Ablauf an die erwartete Personenzahl anpassen.
- Ein kleines erfahrenes Team sollte Temperatur, Anheizen und Abläufe beherrschen.
- Als Praxistipp wurde ein getrennter Feuer- und Backraum genannt.

5 Kultur, Jugend & weitere Nutzung

- Backofen und Begegnungsort mit Vereinsleben, Musik, Kinder- und Kulturangeboten verbinden.
- Jugendliche nicht nur einladen, sondern mit konkreten Aufgaben und Ideen beteiligen.
- Der Ofen muss nicht immer Mittelpunkt sein - er kann als dauerhafter Anker des Ortes wirken.
- Gemeinsame Nutzung stärkt Kontakte zwischen Generationen und verschiedenen Dorfakteuren.

Kernaussage: Nicht der Backofen allein macht ein Projekt erfolgreich, sondern die Menschen, die ihn gemeinsam planen, nutzen und mit Leben füllen.

2. Wissen, Fragen & Ideen aus den Themengruppen

Die Punkte stammen aus den Pinnwänden und dem Austausch. Offene Fragen sind bewusst als Klärungsbedarf formuliert - nicht als bereits abschließend beantwortete Regeln.

Planung & Bau

- Gemeinde bzw. Stadt frühzeitig über das Projekt informieren.
- Zu klären: Braucht es eine Nutzungsvereinbarung für eine öffentliche Fläche?
- Zu klären: Welche Mindestlaufzeiten gelten bei den jeweiligen Förderprogrammen?
- Zu klären: Welche Rolle spielen Grundstückseigentümer und Antragsteller?

Finanzierung & Förderung

- Als Anlaufstelle wurde die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) genannt.
- Fördermöglichkeiten und Beratung möglichst früh in die Planung einbeziehen.
- Bei Förderprojekten aktuelle Bedingungen, Fristen und Genehmigungen immer vorab prüfen.

Backen, Betrieb & Rezepte

- Genannt wurden u. a. Flammkuchen, Kuchen, Pizza und Brot.
- Auch Braten und weitere Gerichte sind möglich; die Restwärme kann weiter genutzt werden.
- Gewünscht wurde weiterer Austausch zu Rezepten, Temperaturen, Abläufen und Terminen.
- Für Backtage helfen klare Rollen und Aufgaben.

Veranstaltungen / Public Viewing

- Genannt wurden Filmprojekte, Dorfkino und Outdoor-Kino als mögliche Formate.
- Das Demografie-Forum des Landkreises Havelland wurde als mögliche Förder- und Austauschplattform notiert.
- Auch die DSEE wurde in diesem Zusammenhang erneut genannt.

Nutzung, Begegnung & Generationen

Der Dorfbackofen kann ein Anlass sein, Menschen verschiedener Generationen zusammenzubringen und weitere gemeinschaftliche Angebote anzustoßen. Wichtig bleibt: Ein verlässliches kleines Team organisiert - viele andere können sich punktuell beteiligen.

Themenideen für kommende Dörfertreffen

- Engagierte gewinnen & Nachfolge sichern
- Veranstaltungsmanagement
- Andere Ortsvereine stärker einbinden
- Jugend einbinden & aktivieren
- Seniorinnen und Senioren / Generationen verbinden
- Dorfkino
- Repair-Café
- Tauschbörse (z. B. Obst/Gemüse)

- Ausleihstation für größere Maschinen
- Mobilität & Carsharing im Dorf
- Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
- Ideenpool für Ausflüge
- Backworkshop mit Bäckerinnen/Bäckern - z. B. Teigkunde, Sauerteig und Backpraxis
- Tag der offenen Backöfen - Backorte besuchen, Erfahrungen teilen und voneinander lernen
- Umgang mit Kritik & passende Gesprächsformate im Dorf

3. Hinweise, Anlaufstellen & zum Nachschauen

Beim Treffen wurden mehrere Netzwerke, Förderstellen und Praxisbeispiele genannt. Die folgenden Links führen direkt zu den jeweiligen Angeboten.

LAG Havelland - Regionalbudget

Förderunterlagen, Projektbogen, Kosten- und Finanzierungsplan, Leitfäden und aktuelle Aufrufe. Für Projektideen möglichst früh das Regionalmanagement ansprechen.

www.lag-havelland.de/dokumente/

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Beratung, Wissen und Förderprogramme rund um Ehrenamt und Engagement.

www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de

Dorfbewegung Brandenburg - Netzwerk Lebendige Dörfer

Landesweites Netzwerk für Dorfakteure, Erfahrungsaustausch und regionale Dörfernnetzwerke.

dorfbewegung-brandenburg.de

Instagram: [@dorfbewegungbrandenburg](https://www.instagram.com/dorfbewegungbrandenburg)

Dörfernnetzwerk Havelland

Informationen zum regionalen Netzwerk, zu Treffen und zur Aufnahme in den Verteiler.

Website Dörfernnetzwerk Havelland

Instagram: [@doerfernnetzwerk_havelland](https://www.instagram.com/doerfernnetzwerk_havelland)

Demografie-Forum Landkreis Havelland

Förderung, Vernetzung und Praxisbeispiele rund um Dorf-/Quartiersentwicklung, Ehrenamt, Gesundheit und Mobilität.

www.havelland.de/demografie/

Genannte Praxisbeispiele

Von Bank zu Bank im Havelland: Begegnungsorte und individuell gestaltete Sitzbänke verbinden Orte und Menschen.

[Projektseite Von Bank zu Bank](#)

Küchenpartie im Havelland: Generationenübergreifendes Kochen, Lernen und Essen.

[Küchenpartie Landkreis Havelland](#) · [Konzept Küchenpartie mit peb](#)

Hinweis: Förderbedingungen und Fristen können sich ändern. Vor Antragstellung oder Projektbeginn bitte immer die aktuellen Bedingungen der jeweiligen Stelle prüfen.

Organisiert vom Dörfernnetzwerk Havelland · Koordination: Innovationsbündnis Havelland e. V.

Mit freundlicher Unterstützung des Kultur- und Landschaftsvereins Damm · Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Westhavelland & Nauen.

Bei Fehlern oder Ergänzungen bitte Kontakt an: a.launhardt@innovationsbuenndnis.org

Diese Zusammenfassung wurde mit Hilfe von KI erstellt und anschließend redaktionell geprüft.